

NWZ vom 24.04.2006 über den "Ball des Sports Oldenburg" in der Weser-Ems-Halle

## Neues Ball-Konzept erntet sehr viel Lob

**FESTAKT** Auch Stadt ehrt erfolgreiche Sportler – Tanz und Akrobatik begeistern

VON HENNING BUSCH  
UND HEINZ ARNDT

**OLDENBURG** – Großen Anklang fand am Sonnabend der neu konzipierte Sportlerball bei den knapp 600 Ballgästen in den oberen Festsälen der Weser-Ems-Halle. Seit Mitte vergangenen Jahres hatte ein

Organisations-Komitee, u.a.

bestehend aus Vertretern der NWZ, des Stadtsportbundes, der Stadt Oldenburg und der Sportjugend, am neuen Konzept des Sportlerballs gefeilt. Das Programm wurde gestrafft, der festliche Charakter unter Federführung des neuen Ball-Regisseurs Ralf Beyer wieder mehr in den Vordergrund gerückt. So wurde nach den Klängen der Bremer „New Fashion Band“ bis in den frühen Morgen hinein ausgelassen getanzt.

Eröffnet hatte die Veranstaltung Oberbürgermeister Dietmar Schütz. Er drückte in seinem Grußwort seine Freude darüber aus, dass Oldenburg jetzt 100 Sportvereine mit mehr als 40 000 Mitgliedern aufweist. Erfreulich sei dabei insbesondere, dass der Präventionsgedanke sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen intensiv verfolgt werde. Dies sei ein immer wichtiger werdender

Aspekt im Sport. In diesem Zusammenhang sei es eine erfreuliche Entwicklung, dass noch im Herbst dieses Jahres die Sporthalle innerhalb des Sportparks Osterburg eingeweiht werden kann, und dass es zum Bau der Sporthalle Etzhorn komme. „Das zeigt auf, dass wir etwas für den Sport tun. Wobei auch der Spitzensport nicht zu

kommt“, sagte er in seiner launischen Rede.

Viel Beachtung fand die nachfolgende Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2005 durch den Oberbürgermeister sowie Sportdezernent Martin Schumacher.

Nachdem die Athleten durch das Spalier der Cheerleader der EWE Baskets, In luftiger Höhe agierte die New Power Generation vom OTB.



Auf der Tanzfläche ging es zu den professionellen Klängen der „New Fashion Band“ den ganzen Abend über hoch her.

den „Bright Delights“, auf Parkett geführt worden waren, wurde die Oldenburger Sportplakette an Werner Fredehorst für seine Verdienste um den Schießsport wie auch an Dr. Fritz Hardach für sein Engagement um den Boxsport überreicht.

Gekonnt führten im Anschluss Ines Klemmer und Norbert Wahn, Chef vom Dienst der NWZ, durch den sehr abwechslungsreichen Abend. Viel Applaus gab es dabei für die drei Showteile im Rahmenprogramm. So erntete gleich zum Auftakt das Tanzpaar Ilka Jacobs und Holger Wilts viel Beifall für die

Choreographie zu bekannten Melodien aus der Sportwelt. Die Akrobatikgruppe „New Power Generation“ vom Oldenburger TB beeindruckte das Publikum etwas später ebenso wie die Rock'n'Roll-Gruppe und die Breakdancer der Tanzschule Beyer.

„Ich bin super zufrieden mit dem Verlauf des Abends. Auch bei der Sportlerwahl konnte es besser nicht laufen. Ich denke, hier wurde eine wirklich gute Mixtur getroffen. Das war vielleicht der beste Ball des Sports den wir je gefeiert haben“, bilanzierte der Stadtsportbund-Vorsitzende Klaus Hanisch.